

Schwungfedern unten gebändert. Obere Schwanzdeckfedern weiss mit hellrostfarbigen Enden und dunklen Schaften.

Die Bemerkung, dass ich die vorliegenden vier Arten für unbedingt gute, in der Natur begründete, halten muss, die in keiner Beziehung irgend eine Andeutung von Uebergang zu einander bilden, obwohl sie in der Färbung zuweilen einander sehr nahe rücken, scheint nach den vorhergehenden Auseinandersetzungen fast überflüssig. Der Naturbeobachter, welcher Gelegenheit gehabt hat, sämtliche Arten im Freien zu beobachten, wird sicher nicht an ihrer specifischen Verschiedenheit zweifeln. Aber auch der Stubenornitholog kann, wenn er sie genauer untersucht, über die Abgränzung der Arten und über ihre verschiedenen Kleider nicht im Unklaren bleiben.

Nr. 29.

Beilage Nr. 10.

Notizen über den Herbst- und Frühlingszug der Zugvögel in Oldenburg.

Von

C. F. Wiepken.

Meine Zeit erlaubte es nicht, täglich Exkursionen zu machen und Unterstützung ist mir wenig zu Theil geworden, zudem sind die Standorte mancher Vögel meilenweit von meinem Wohnorte entfernt, wesshalb meine ersten Notizen nur mangelhaft ausgefallen. Wenn indessen die mir aus verschiedenen Gegenden unsers Landes, namentlich von der Küste her zugesicherte Unterstützung in Erfüllung geht, so hoffe ich, dass meine Notizen künftig vollständiger sein werden.

Die Aufzeichnung ist möglichst genau, allein wie leicht dennoch ein Vogel übersehen werden kann, wenn man auch den Standort kennt, zumal bei kalter Witterung, weiss jeder Kenner. Die Ankunft der

nicht aufgeführten Zugvögel habe ich nicht genau ermitteln können, weil deren Brutplätze zu weit und in verschiedenen Richtungen von meinem Wohnorte sich befinden.

Ich habe vorgezogen die Vögel nach der Zeit ihres Abzugs und ihrer Ankunft aufzuführen und nicht systematisch.

1856.		Thermomet. 7 Uhr Morg.	Wind- richtung.
3. Aug.	<i>Hydrochelidon fissipes</i> ist fort. Die schwarzgraue Seeschwalbe, welche früher $\frac{1}{2}$ Meile von Oldenburg zahlreich brütete, ist in Folge der Entwässerung jener Gegend fast ganz verschwunden. Im verflissenen Sommer habe ich kaum ein Dutzend Pärchen bemerkt.	17,6	O.
21. "	<i>Oriolus galbula</i> zuletzt gesehen.	13,6	S.
29. "	<i>Muscicapa grisola</i> hat uns verlassen.	13,4	W.
30. "	<i>Ciconia alba</i> zieht heute ab in südwestlicher Richtung.	9,4	W.
7. Sept.	<i>Phylloperna rufa</i> }		
7. "	<i>trochilus</i> } zuletzt gesehen.	10,1	O.
9. "	<i>Sylvia atricapilla</i> desgl.	10,7	O.
19. "	<i>cinerea</i> desgl.	6,6	W.
1. Oct.	<i>Anser cinereus</i> fängt an zu ziehen. Die Feldlerchen haben sich zusammen geschaart.	7,9	S.
12. "	<i>Mareca penelope</i> , <i>Aithya ferina</i> , <i>Fuligula marila</i> , <i>Fuligula cristata</i> haben ihren Herbstzug begonnen.	9,6	SO.
13. "	<i>Galerita arborea</i> zuletzt gesehen.	9,6	O.
19. "	<i>Motacilla alba</i> desgl.	4,8	O.
22. "	<i>Turdus viscivorus</i> zieht heute stark.	4,8	SO.
25. "	<i>Saxicola oenanthe</i> zuletzt gesehen.	3,2	SW.
21. Nov.	<i>Turdus pilaris</i> in grossen Zügen.	1,8	O.
25. "	<i>Vanellus cristatus</i> und <i>Totanus calidris</i> fliegen in Schaaen umher (an der Küste).	0,5	W.
26. "	<i>Vanellus cristatus</i> fortgezogen.	—3,1	NO.
14. Dec.	<i>Totanus calidris</i> ist zuletzt gesehen (an der Küste).	4,8	SW.
17. "	<i>Scolopax rusticola</i> zieht (5 sind erlegt).	—1,8	S.
27. "	Gänse ziehen von O. nach W.	0,2	S.
28. "	Einzelne Möven ziehen (an der Küste).	—2,0	NW.
29. "	Gänse ziehen von SO. nach SW.	0,6	SW.
	Bis gegen Ende des Monats Staare, Feldlerchen, Rohr-ammern und Wiesenpieper gesehen; dann nicht mehr, ausgenommen <i>A. arvensis</i> , welche einzeln den ganzen Winter geblieben.		
1857.			
20. Jan.	<i>Numenius arquata</i> gesehen worden (an der Küste).	0—	SW.
6. Febr.	<i>Turdus pilaris</i> zieht.	—2,3	S.
7. "	" " desgl.	0,8	S.
11. "	<i>Sturnus vulgaris</i> wieder da.	3,0	S.
14. "	<i>Emberiza miliaria</i> gesehen.	1,9	SW.
15. "	<i>Alauda arvensis</i> singt.	—1,1	SO.
19. "	<i>Totanus calidris</i> wieder da (an der Küste).	3,2	S.
28. "	<i>Motacilla alba</i> gesehen.	2	SW.
2. März.	<i>Ascolopax gallinago</i> meckern hören.	4,1	NO.
3. "	Möven (<i>L. canus</i> ?) gesehen (an der Küste).	1,2	NO.
12. "	<i>Vanellus cristatus</i> angekommen.	—1,2	W.
13. "	<i>Buteo vulgaris</i> zieht.	—0,3	W.
15. "	<i>Milvus regalis</i> zieht; Zug dauert bis zum 24.	7,8	S.
25. "	<i>Limosa melanura</i> ist da.	3,6	N.

1857.		Thermomet. 7 Uhr Morg.	Wind- richtung.
26. März.	<i>Saxicola oenanthe</i> ist da.	2,8	S.
27. "	<i>Emberiza schoeniclus</i> desgl.	3,3	S.
30. "	<i>Ruticilla tithys</i> desgl.	1,0	O.
1. April.	<i>Ciconia nigra</i>		
1. "	<i>Pratincola rubetra</i> } desgl.	4,2	S.
3. "	<i>Ciconia alba</i> }		
3. "	<i>Budytes flava</i> } desgl.	3,2	S.
4. "	<i>Upupa epops</i> desgl. (Ein Wiedehopf hat diesen Sommer auf dem Dachboden einer Jagdhütte im Heu genistet).	6,4	O.
6. "	<i>Phylloperneuste rufa</i> ist da.	5,8	NO.
7. "	" <i>trochilus</i> } desgl.	6,4	O.
7. "	<i>Hirundo rustica</i>		
11. "	<i>Sylvia curruca</i> } desgl.	6,6	NO.
11. "	<i>Actitis hypoleucos</i> }		
19. "	<i>Sylvia luscinia</i> } desgl.	6,2	O.
19. "	<i>Machetes pugnax</i> }		
20. "	<i>Sylvia cinerea</i> } desgl.	7,4	S.
20. "	" <i>hortensis</i> }		
21. "	<i>Ruticilla phoenicurus</i> desgl.	5,3	SW.
22. "	<i>Sylvia atricapilla</i> desgl.	4,9	NW.
5. Mai.	<i>Cuculus canorus</i> desgl.	4,8	N.
7. "	<i>Cypselus apus</i> desgl.	5,5	N.
9. "	<i>Turtur auritus</i> desgl.	5,1	O.
11. "	<i>Lanius ruficeps</i> desgl.	6,7	O.
11. "	Ausgeflogene junge Sperlinge.		
12. "	<i>Muscicapa luctuosa</i> ist da, am 19. wieder fort.	6,1	NO.
12. "	<i>Hydrochelidon fissipes</i> ist da.		
13. "	<i>Muscicapa grisola</i>		
13. "	<i>Phylloperneuste te hypoleais</i> } desgl.	5,7	O.
13. "	<i>Oriolus galbula</i>		
14. "	<i>Phylloperneuste sibilatrix</i> desgl.	8,3	O.
15. "	<i>Calamoherpe arundinacea</i> desgl.	8,4	O.
16. "	" <i>palustris</i> } desgl.	8,6	O.
16. "	<i>Caprimulgus europaeus</i> }		
19. "	<i>Crex pratensis</i> desgl.	11,5	S.
22. "	<i>Coturnix communis</i> desgl.	13,8	S.

Nr. 30.

Beilage Nr. 11.

Ankunft der Vögel in der Gegend von Barkow bei Plau in Mecklenburg, im Frühlinge 1857.

1. *Alauda arvensis* zahlreich am 17. Febr., einzeln schon 8 Tage früher; sangen am 19. Febr.
2. *Turdus musicus* 27. Febr., 13. März vidi.
3. *Vanellus cristatus* 2. März.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Wiepken Carl Friedrich

Artikel/Article: [Beilage Nr. 10. Notizen über den Herbst- und Frühlingszug der Zugvögel in Oldenburg 324-326](#)